

Die Euro-Krise – auch eine Demokratie-Krise?

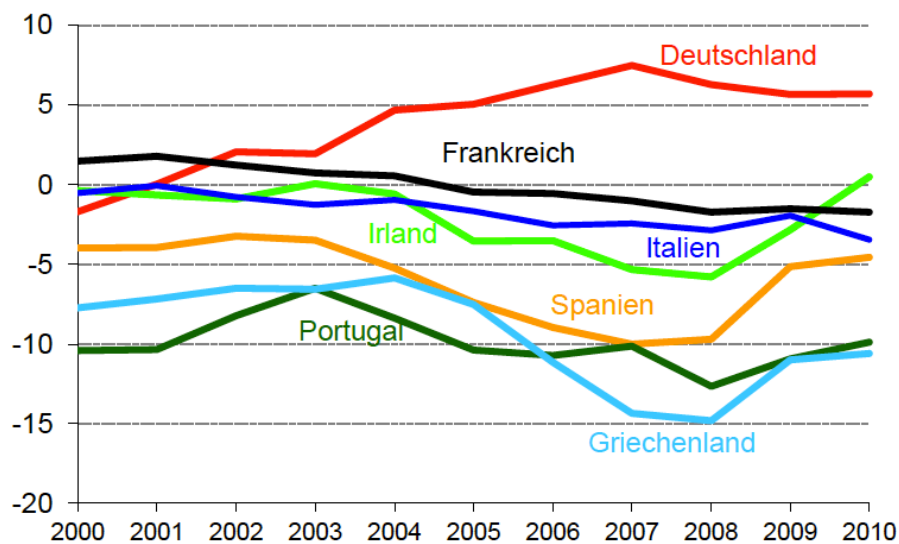
Arbeit und Leben NRW
Bonn
20. Juni 2012

Steffen Lehndorff
IAQ
Universität Duisburg-Essen



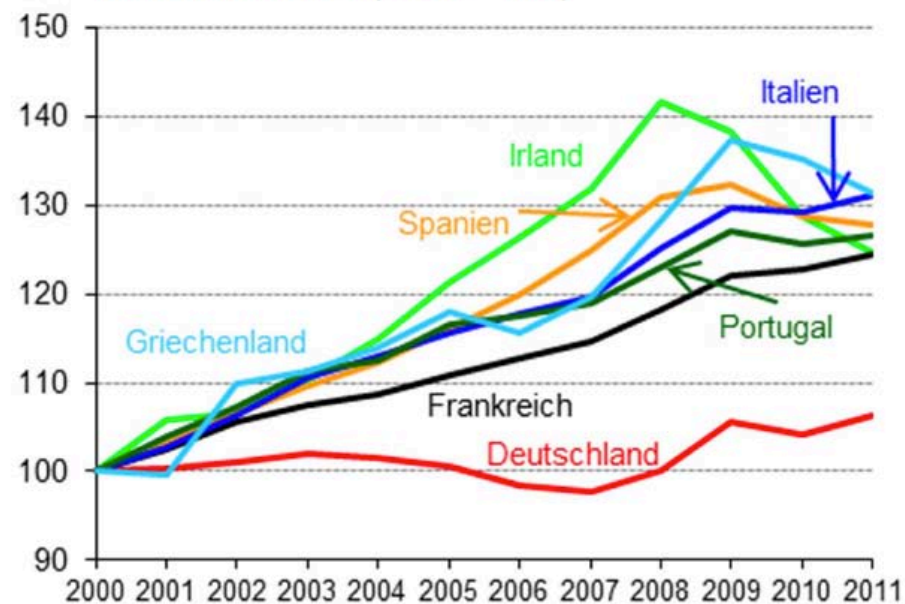
Leistungsbilanz

in % des BIP

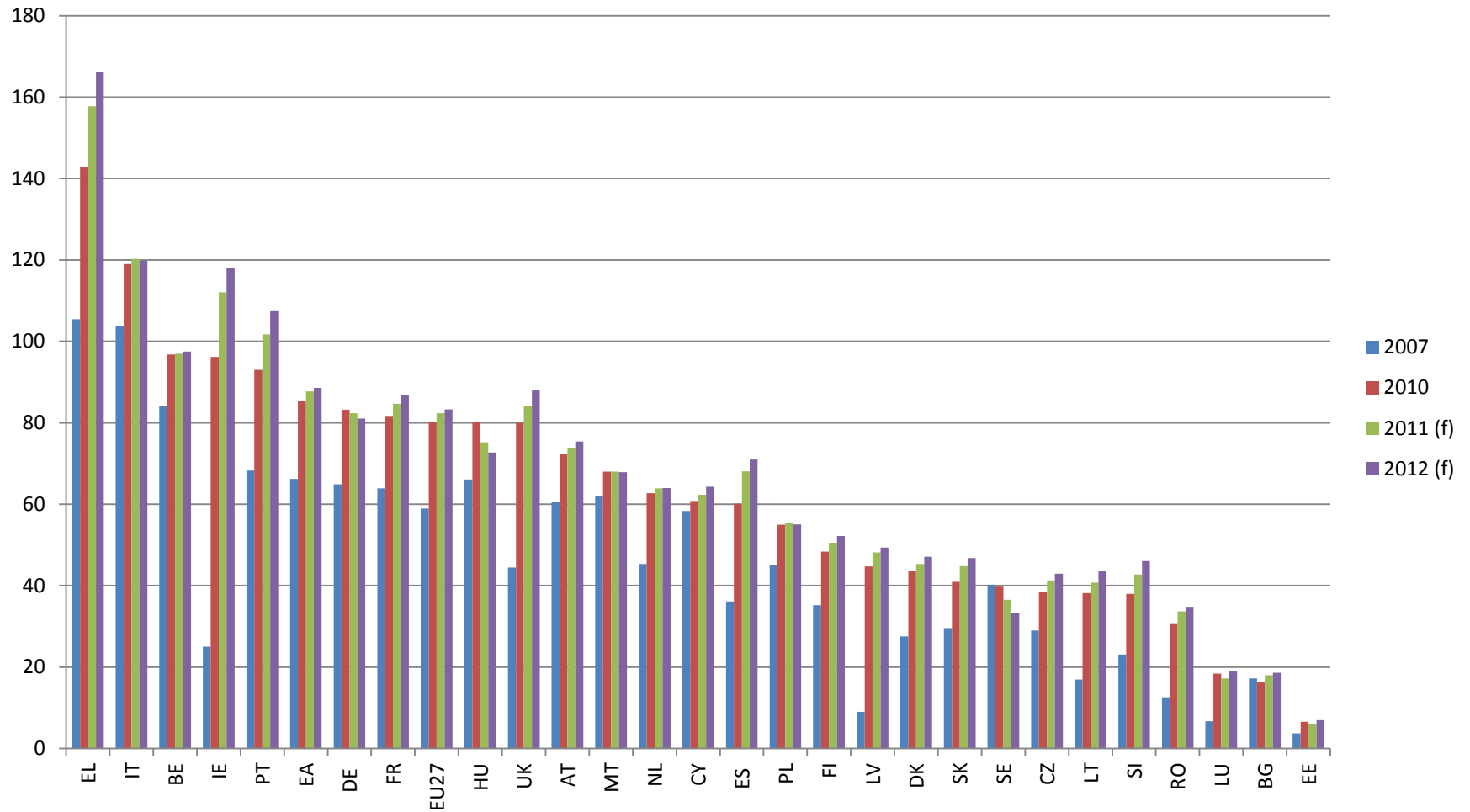


Lohnstückkosten

Nominal, in Euro (2000 = 100)

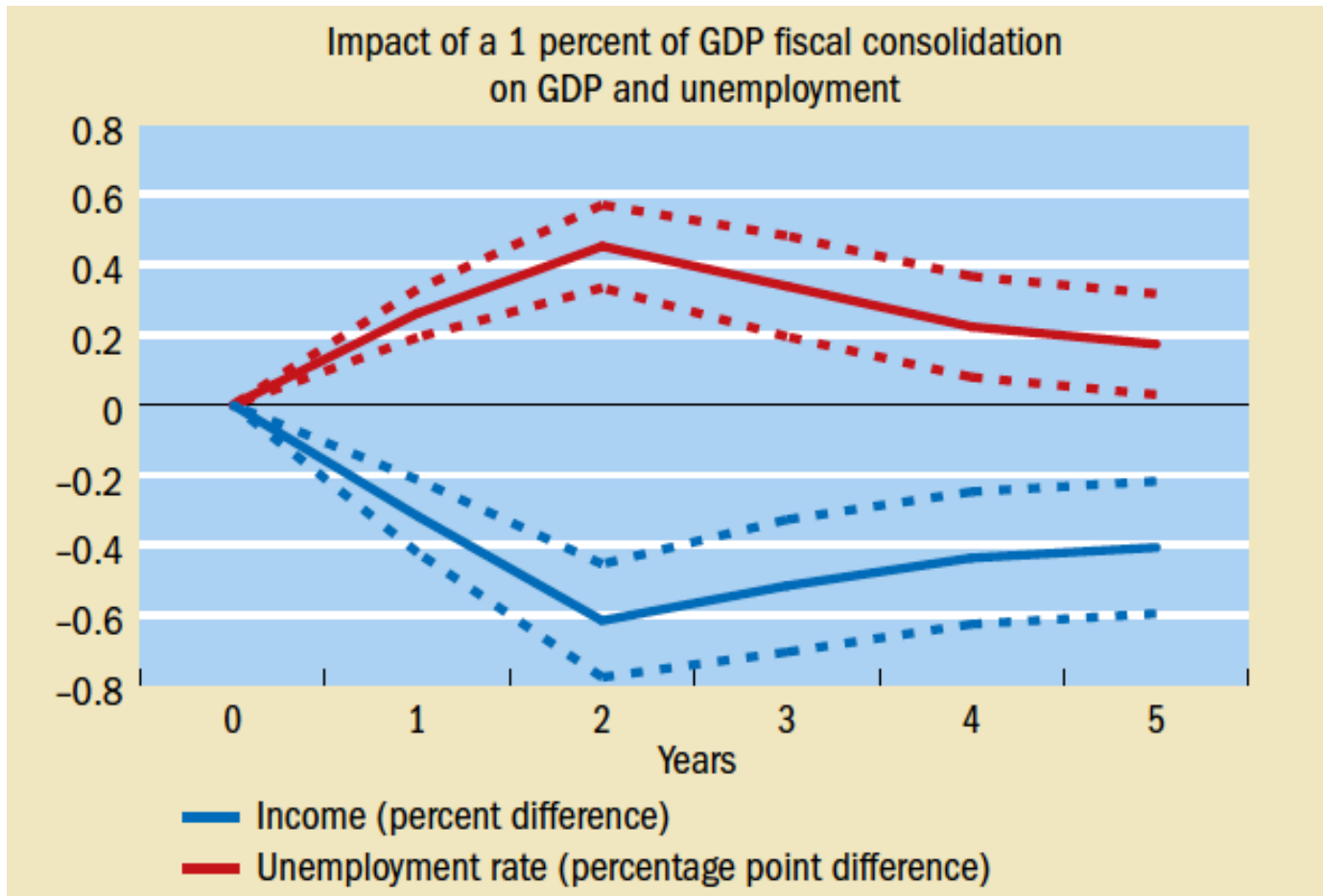


Staatsverschuldung in % des BIP (2007-2012)



Quelle: Leschke et al. 2012

Medizin, die krank macht ...



Quelle: IWF (Ball/Leigh/Loungani 2011)

„Strukturreformen“ für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum

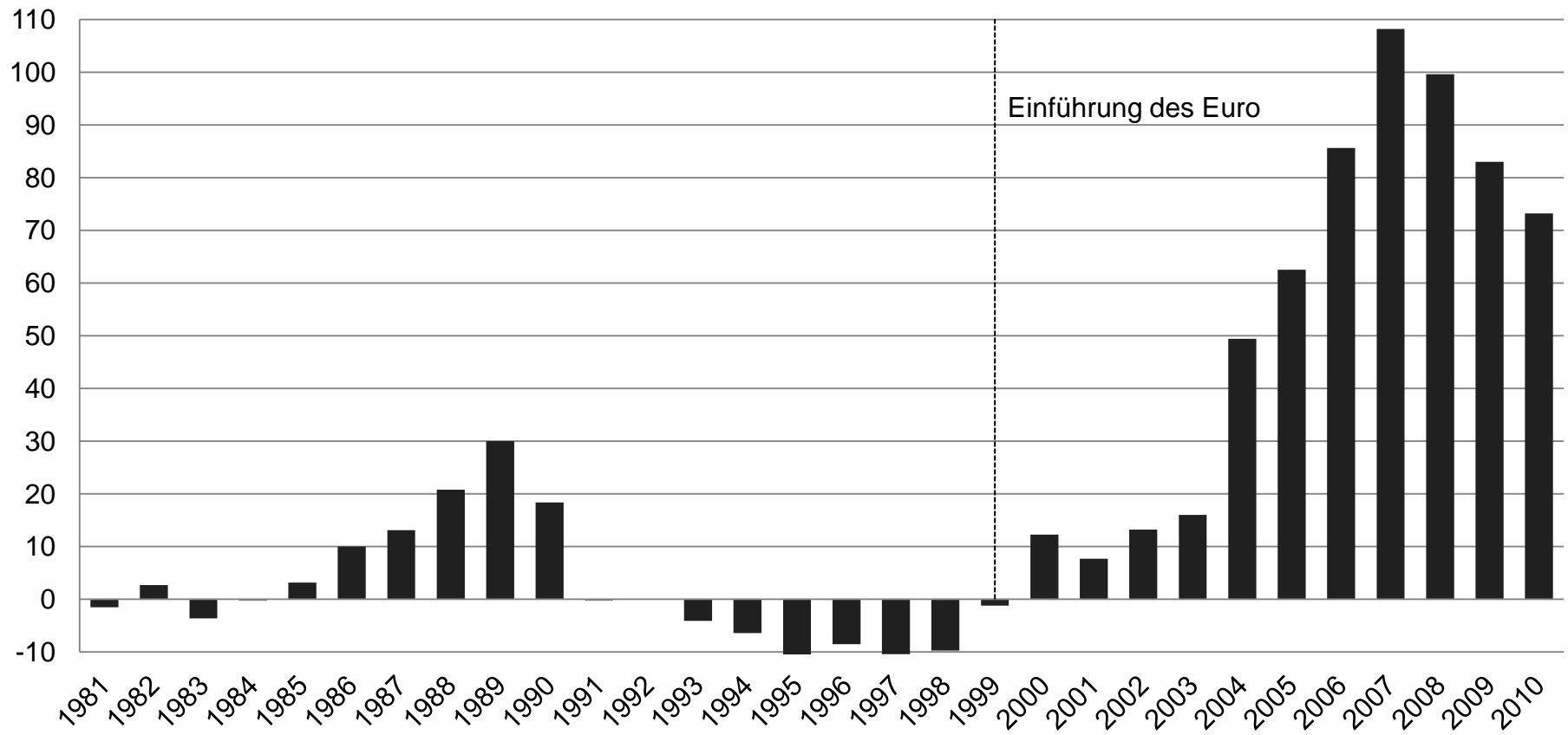
Griechenland:

- Abbau des Kündigungsschutzes
- Vorrang von Firmentarifverträgen vor Flächentarifverträgen
- Aufgabe der Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen
- Liberalisierung der Befristung von Arbeitsverträgen
- Senkung des Mindestlohns
- Reduzierung der Überstundenzuschläge
- ...

Spanien:

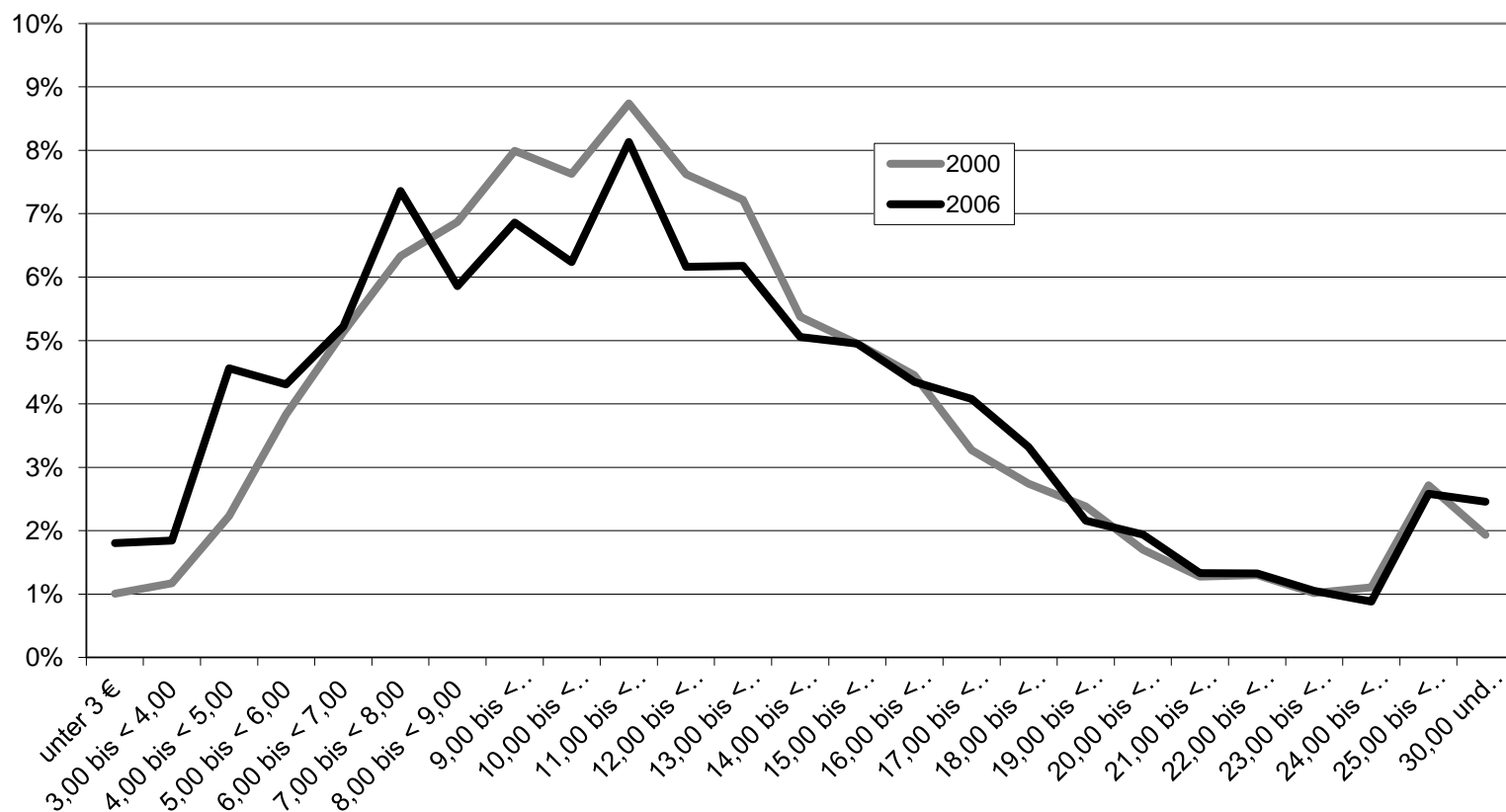
- Abbau des Kündigungsschutzes
- Vorrang von Firmentarifverträgen vor Flächentarifverträgen
- Keine Begrenzung aufeinander folgender befristeter Verträge
- Einfrieren des Mindestlohns
- Rente mit 67
- ...

Leistungsbilanz Deutschlands mit der Eurozone (Mrd. €)



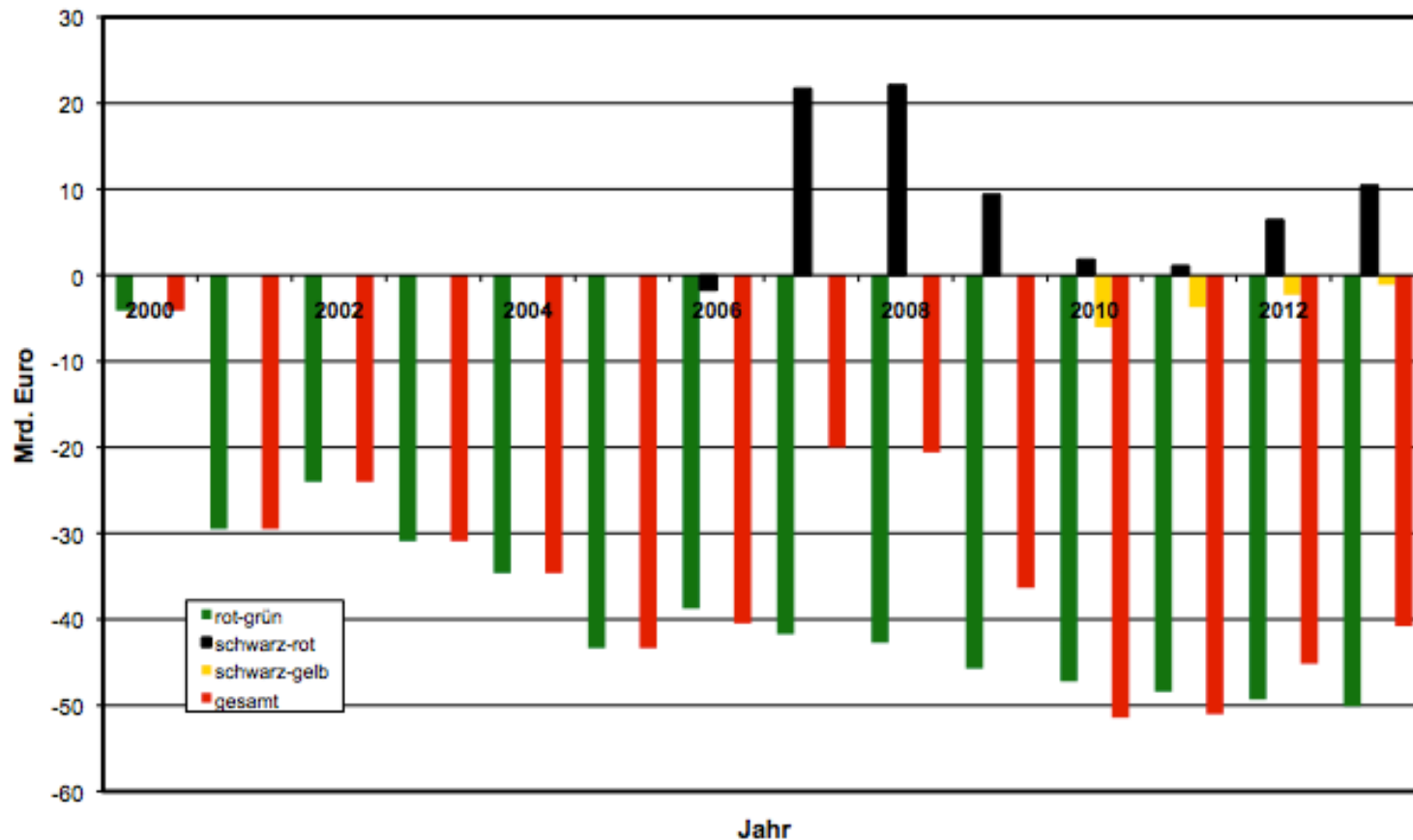
Quelle: Deutsche Bundesbank (eigene Berechnung, Lehndorff 2012)

Verteilung der Stundenlöhne, Deutschland 2000/2006*

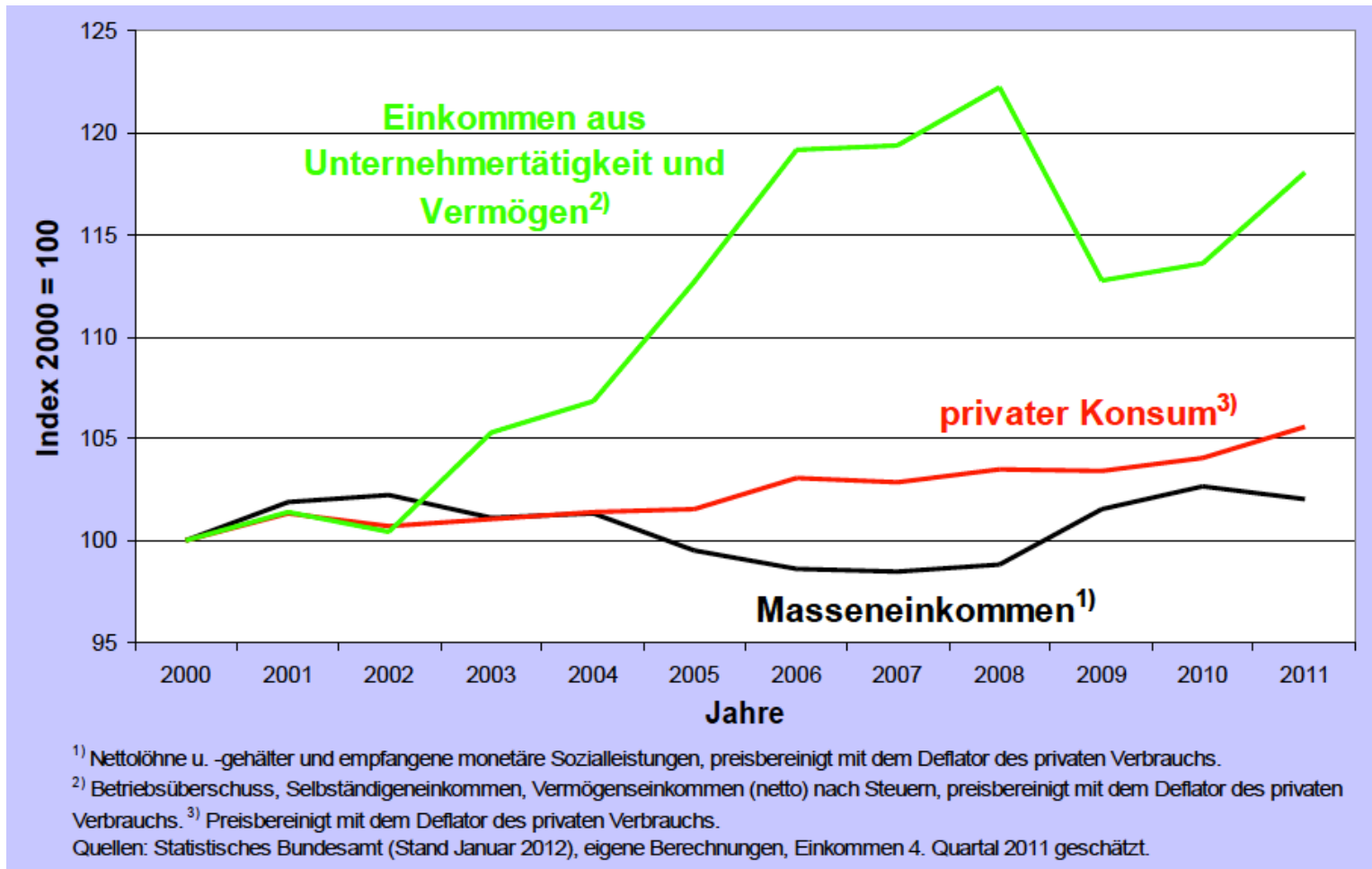


* In % aller abh. Beschäftigten; Quelle: Thorsten Kalina / IAQ (SOEP)

Einnahmewirkungen von Steuerrechtsänderungen (Mrd. €)



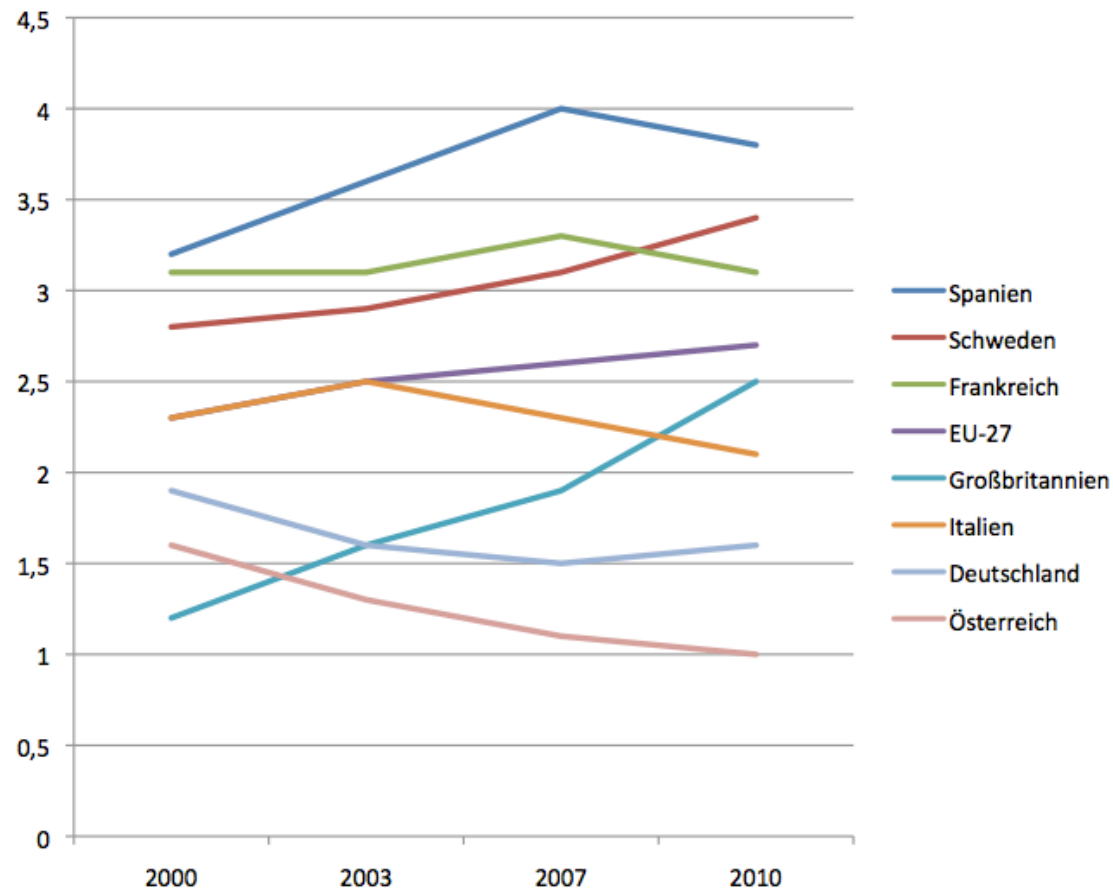
Einkommensentwicklung in Deutschland seit 2000



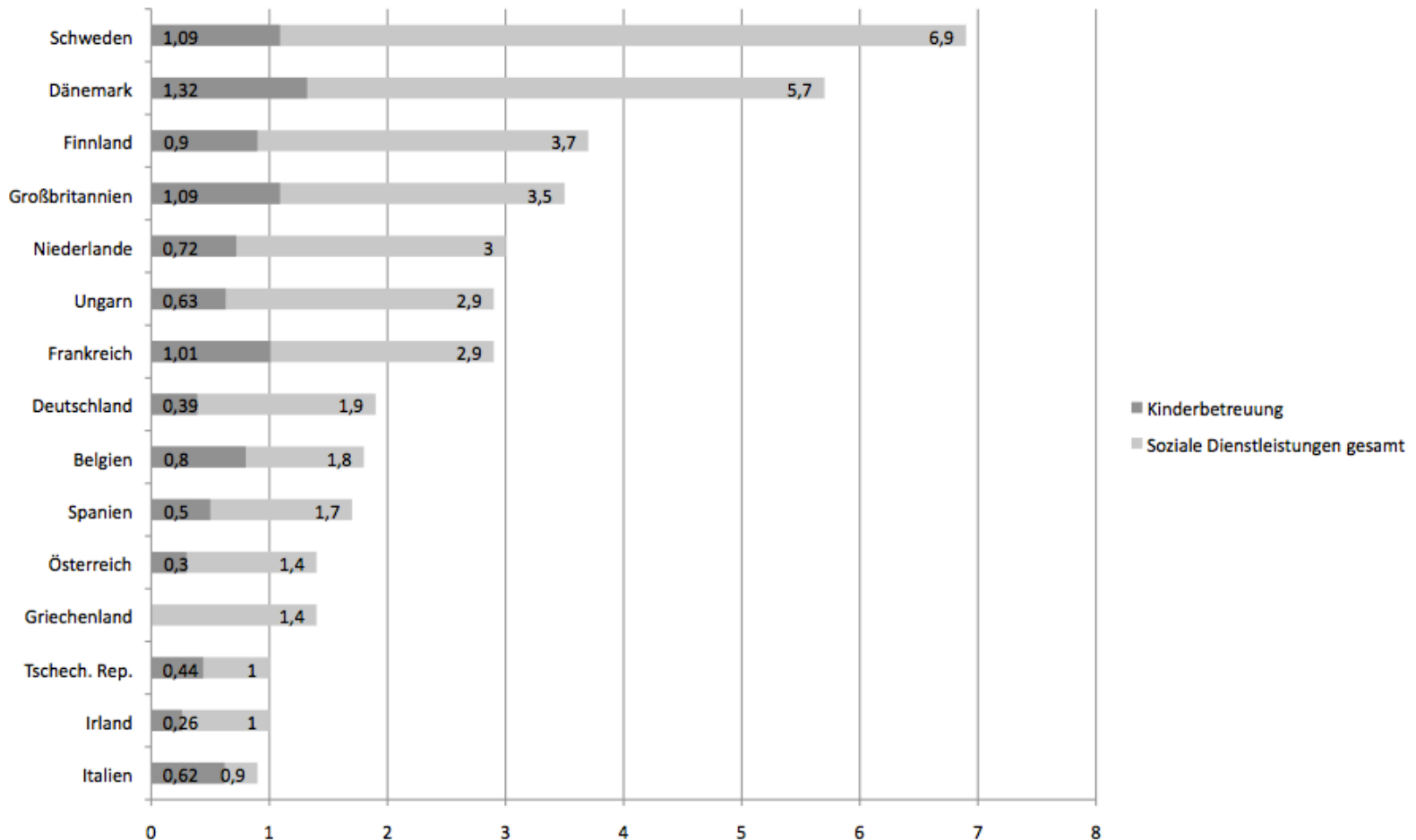
Der Blindensturz (Pieter Bruegel der Ältere)



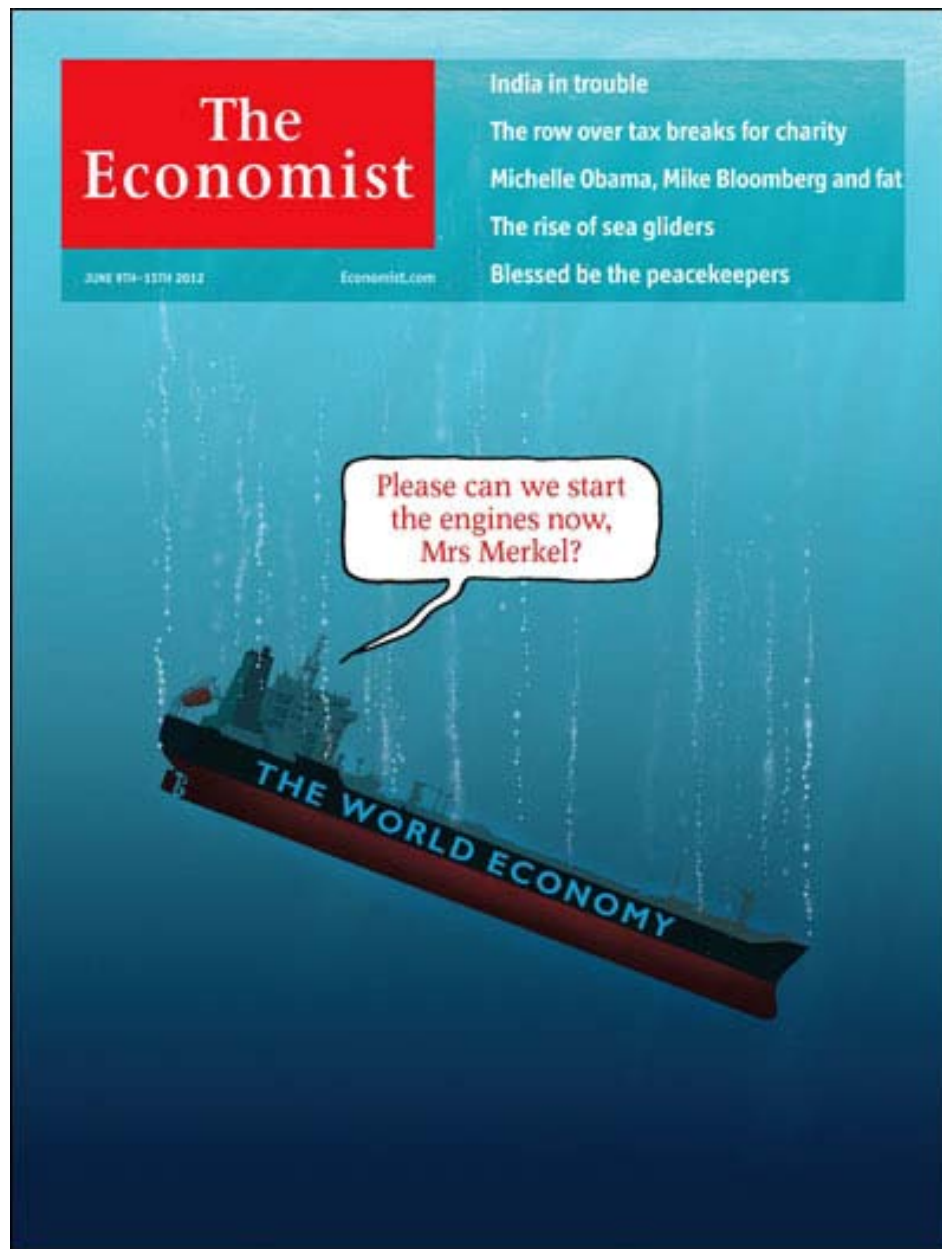
Brutto-Anlageinvestitionen des Staates (in % des BIP)



Öffentliche Ausgaben für Kinderbetreuung und andere soziale Dienstleistungen* (2007/2008; in % des BIP)



* Ohne Bildung und Gesundheit; Quelle: OECD (Lehndorff 2012)



[Der Aufruf](#)[Unterzeichnen](#)[Unterzeichner/Innen](#)[Literatur](#)[Links](#)[Download](#)[Ihre Hilfe](#)

Europa neu begründen! Den Marsch in den Ruin stoppen! Die Krise durch Solidarität und Demokratie bewältigen!



So kann, so darf es nicht weitergehen. Das Projekt Europa steht auf der Kippe. Europa befindet sich in einer Existenzkrise. Schon vor Ausbruch der Krise wurden die Weichen falsch gestellt: durch die einseitig auf Geldwertstabilität fixierte Euro-Konstruktion und verfehlte Schulden- und Defizitkriterien, durch falsche wirtschaftspolitische Koordinierung und die sträfliche Vernachlässigung der Sozialunion. Forciert wurde die Krise durch neoliberale Deregulierungspolitik und gewissenlose Gier der Finanzeliten, die gegen Krisenländer spekulieren und eine finanzmarktkonforme Politik erzwingen wollen. Mit dem neoliberalen Leitbild der Unterordnung unter die Dominanz der (Finanz-)Märkte trägt die EU nicht zur Lösung, sondern zur Verschärfung der Krise bei.

Statt Politikfehler und Profitgier als Krisenursachen zu benennen, werden die Staatsdefizite zu einer (Sozial-)Staatsschuldenkrise umgedeutet, um eine desaströse Politik zu legitimieren. Öffentliche Ausgaben sowie Arbeits- und Sozialeinkommen werden durch europäische Vorgaben radikal gekürzt, Lohnabhängigen, Arbeitslosen und Rentnern werden die Kosten der Bankenrettung aufgebürdet. Dabei folgen vor allem die wirtschaftliche Steuerung (»Economic Governance«) und der von der deutschen Regierung durchgedrückte Fiskalpakt einer Agenda, die die politische und soziale Demokratie in den



Initiatoren des Aufrufs der Initiative »Europa neu begründen«:

- Frank Bsirske (Ver.di)
- Annelie Buntenbach (DGB)
- Prof. Dr. Rudolf Hickel (Wirtschaftswissenschaftler)
- Dr. Steffen Lehndorff (Sozialwissenschaftler)
- Dr. Hans-Jürgen Urban (IG Metall)

Erstunterzeichnende

- Prof. Dr. Elmar Altvater (Sozialwissenschaftler)
- Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling (Sozialwissenschaftler)
- Prof. Dr. Gerhard Bosch (Sozialwissenschaftler)
- Prof. Dr. Ulrich Brand (Sozialwissenschaftler)
- Prof. Dr. Klaus Busch (Sozialwissenschaftler)
- Prof. Dr. Frank Deppe (Sozialwissenschaftler)
- Prof. Dr. Klaus Dörre (Sozialwissenschaftler)

<http://www.europa-neu-begrunden.de>

